

PRESSEMITTEILUNG #172 – 04. Juni 2020

Thomas Hölck:

Kleckern statt klotzen

Zum heute (04.06.2020) vorgestellten Klimaschutz-Förderprogramm der Landesregierung erklärt der klimaschutzpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

„Das heute großspurig angekündigte Programm zur Förderung des privaten Klimaschutzes lässt sich wohlwollend höchstens als winzig kleines Feigenblatt bezeichnen. Mit den 1,6 Millionen in drei Jahren werden ca. tausend Kleinstprojekte im Jahr gefördert. Das heißt einer wird gefördert und rund 2900 gehen dafür leer aus. Wie das einen nennenswerten Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten soll, wenn die Grünen den Kauf von Lastenfahrrädern für ihre Klientel fördern, die noch nicht einmal kommerziell genutzt werden dürfen, muss wohl Herrn Albrechts Geheimnis bleiben. Der ökologische wie ökonomische Sinn dieses Programms muss also zu Recht angezweifelt werden. Die gesamt eingesparte CO₂-Menge dürfte wohl nicht höher sein als das, was schon zwei, drei Windräder auch schaffen würden. Insofern sollte Herr Albrecht seine Zeit nicht mit beinahe wirkungslosen grünen Gießkannen verplempern, sondern bei der Innenministerin dafür sorgen, dass endlich wieder sichere Planungsgrundlagen für den Bau und die Erneuerung von Windenergieanlagen geschaffen werden. Das sogenannte Moratorium feiert nämlich morgen seinen fünften Geburtstag!“